

elephantastisch  
**Hamm:**



Das bietet Hamm für Familien ...  
... und andere

**Angebote  
der Stadt Hamm**

## Familienfreundliche Stadt Hamm

Im Juni 2005 hat der Rat der Stadt Hamm die Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in der Stadt als strategisches Leitprojekt beschlossen.

Aus dem Projektbüro, das sich gemeinsam mit einem Kuratorium aus Ratsmitgliedern und Vertretern vieler gesellschaftlicher Gruppen für die Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in Hamm einsetzte, wurde 2008 das am Theodor-Heuss-Platz 12 fest etablierte Familienbüro.

Es

- ist Anlaufstelle für Familien, Fachkräfte und Interessierte zu allen Fragen der Familienfreundlichkeit und familienbezogenen Leistungen in Hamm,
- unterstützt, bündelt, koordiniert und regt Initiativen zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit an,
- macht auf Möglichkeiten und Angebote für Familien in Hamm aufmerksam und macht diese bekannt,
- unterstützt Betriebe bei der Umsetzung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen.

Dazu nimmt es sieben Handlungsfelder in den besonderen Fokus:

- Balance von Familie und Arbeitswelt
- Hochwertige Bildung und Betreuung
- Gesundheitliche Förderung und Hilfen
- Stärkung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
- Familienfreundliches Wohnen, Wohnumfeld und Mobilität
- Familienfreundliches Sport-, Kultur- und Freizeitangebot
- Integration und gute Nachbarschaft

damit Familien und Kinder in Hamm gut und sicher leben und sich wohlfühlen können.



## Vorwort

Familien mit Kindern sind unsere Zukunft: Deshalb investiert die Stadt Hamm in viele Bereiche, die das Leben von Familien einfacher, erlebnisreicher und zufriedenstellender machen.

Aus der Reihe „Das bietet Hamm für Familien...und andere“ werden Ihnen in dieser Broschüre die verschiedenen

Abteilungen der Stadtverwaltung vorgestellt, die auf unterschiedliche Weise für Familien tätig sind.



Von Stadtplanung und Wohnen zur Bildung, Kultur und Umwelt werden die familienrelevanten Leistungen aufgelistet.

Das Serviceangebot der Bürgerämter, des Standesamtes, des Jugendamtes wird dargestellt und auch die städtischen Leistungen zum Bereich Gesundheit, Soziales und Integration finden Berücksichtigung.

Die benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Ihre Fragen bereit.

Diese Broschüre soll Ihnen eine Orientierung geben, wen Sie bei familienspezifischen Fragestellungen ansprechen können und welche Dienstleistungen die Stadt Hamm für Familien bietet.

Bei weiteren oder übergreifenden Fragen steht Ihnen darüber hinaus das Familienbüro der Stadt Hamm zur Verfügung. Sie können jederzeit die Familien-Hotline erreichen (wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, werden Sie unverzüglich zurückgerufen). Die Telefon-Nummer lautet: 0 23 81 / 17 63 63 oder

E-Mail: [familienfreundlich@stadt.hamm.de](mailto:familienfreundlich@stadt.hamm.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.hamm.de/familie](http://www.hamm.de/familie)

Ich hoffe, dass diese Broschüre Ihnen eine Hilfe ist.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Hunsteger-Petermann'. The signature is stylized and written over a light blue background.

Thomas Hunsteger-Petermann  
Oberbürgermeister

---

## Bildung

Seite 6

- Schul- und Sportamt
- Schulen
- Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)
- Regionale Schulberatungsstelle
- Film- und Fernsehschule
- Volkshochschule
- Weiterbildungsberatung

---

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Seite 12

- Familienbüro
- BaföG
- Vormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschussgesetz
- Adoptions- und Pflegekinderdienst
- Familienhilfe
- Kindertageseinrichtungen
- Servicestelle Kindertagesbetreuung
- Jugendförderung
- Jugendgerichtshilfe
- Elternschule
- Kinderbüro
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Jugendhilfeplanung

---

## Integration – Soziales – Gesundheit

Seite 33

- Amt für soziale Integration
- Bürgeramt für Migration und Integration
- Sozialamt
- Gesundheitsamt
- Kommunales JobCenter
- Stadtteilarbeit

**Seite 44**

**Kultur**

- Kulturbüro
- Gustav-Lübcke Museum
- Stadtbüchereien
- Medienzentrum
- Musikschule

**Seite 52**

**Umwelt**

- Umweltamt
- Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-  
betrieb
- Tierasyl

**Seite 56**

**Bürgerämter**

**Seite 58**

**Standesamt**

**Seite 59**

**Stadtplanung –  
Bauen – Wohnen**

- Bautechnisches Bürgeramt
- Stadtplanungsamt
- Bauleitplanung
- Stadterneuerung / Projektentwicklung
- Stadtentwicklung
- Stadtteilmarketing
- Tiefbau- und Grünflächenamt
- Wohnungsförderungsamt



Im **Pädagogischen Zentrum Hamm** sind Einrichtungen der Stadt, des Landes und Vereine zusammengeführt, die Dienstleistungen für Schüler, Eltern, Schulen, Lehrkräfte, pädagogische Institutionen und deren Fachkräfte sowie Sportvereine erbringen. So ist es der Anlaufpunkt für alle, die Unterstützung und Service in Fragen von Schule, Bildung, Erziehung, Medienkompetenz und Sportförderung im weitesten Sinne benötigen. Darüber hinaus bietet der Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ eine breite Palette an Kursen zum Erlernen der deutschen Sprache.

### **Pädagogisches Zentrum**

Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 50 01

Fax 0 23 81 / 17 – 29 00

[www.hamm.de/paedagogisches-zentrum](http://www.hamm.de/paedagogisches-zentrum)

Das Haus ist täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zum Bereich des **Schul- und Sportamtes** gehören, neben der Verwaltung, die regionale Schulberatungsstelle, das Medienzentrum und die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA). Dem Verwaltungsbereich des Schul- und Sportamtes, der in fünf Abteilungen gegliedert ist, obliegt allgemein die Abwicklung der zentralen Aufgaben zur Sicherstellung der Versorgung mit Schulen, Lehreinrichtungen, Sportanlagen und Sportfördermaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die Schulentwicklungsplanung, die Sportstättenentwicklungsplanung und die Organisation der Hammer Schullandschaft.

In der Stadt Hamm finden sich **Schulen** jeder Art, von der Waldorfschule bis zu Hochschulen. Neben den sechzig Schulen in städtischer Trägerschaft gibt es weitere Schulen in Trägerschaft Dritter, z. B. der Kirchen. Neben den klassischen Grund-, Haupt-, Förder-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien, Berufskollegs und Weiterbildungskollegs, besteht ein umfassendes Angebot für Weiterbildung, Qualifizierung und Umschulung. Die städtischen Schulen liegen gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt und betreuen über 28.000 Schüler.

Mittlerweile ist in Hamm für die Primarstufe ein flächendeckendes Angebot der offenen Ganztagschule vorhanden. Mehr als zwanzig Partner aus den unterschiedlichsten Bereichen sorgen dafür, dass es für die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Unterricht bis 16.00 Uhr eine Vielzahl von Angeboten gibt, die Erziehungsberechtigte bei der Betreuung und Förderung der Kinder nachhaltig unterstützen.

Aktuell wird die „Offene Ganztagschule“ von 2.227 Schülerinnen und Schülern an insgesamt 34 Schulen besucht. Im Bereich der weiterführenden Schulen werden sechs Hauptschulen, ein Gymnasium und die beiden Gesamtschulen als „Gebundene Ganztagschulen“ geführt.

Informationen zu den Schulen sind im Internet nachzulesen unter [www.schulnetz-hamm.de](http://www.schulnetz-hamm.de).

## **Ansprechpartner**

Roland Böhs

Pädagogisches Zentrum

Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 50 01

Fax 0 23 81 / 17 – 29 00

[www.schulnetz-hamm.de](http://www.schulnetz-hamm.de)

Email: [schul-und-sportamt@stadt.hamm.de](mailto:schul-und-sportamt@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Schul- und Sportamt

montags bis donnerstags

von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie

von 14.00 bis 15.30 Uhr;

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Zu den Aufgaben der **Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)** gehören die Beratung von Bürgern mit Migrationshintergrund in Fragen der Bildung, Ausbildung, Erziehung und Lebensplanung sowie die Fachberatung und Fortbildung von Lehrern und Pädagogen zur interkulturellen Kompetenz und Sprachförderung.

Die Grundlage ihrer Arbeit liegt in einem ganzheitlichen Ansatz interkultureller Bildung und Erziehung. Sie begreift Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt als gesellschaftliche Ressource, die es zu nutzen und zu fördern gilt.

In diesem Rahmen werden Kinder, Jugendliche und deren Eltern in der Planung ihrer schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erziehungsprozesse unterstützt und bei sozialen und familienbezogenen Problemen beraten.

Dies geschieht in Einzelfallhilfe, im Wesentlichen aber durch Projekte und Programme wie z. B. „Rucksack – zweisprachige Förderung im Vorschulalter“, „Griffbereit“ für Mütter und Kinder unter drei Jahren, „ELIF“ Elternförderung in der Grundschule oder „Pearl“ als Kompetenztraining mit dem Focus auf die besonderen Potenziale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Alle Programme werden in Kooperation mit den vorschulischen Einrichtungen, den Schulen und Trägern und Vereinen für Eltern, Kinder und Jugendliche angeboten. Ferner werden Lehrer, Erzieher und Pädagogen in ihrer Arbeit mit Migranten durch Fortbildungen, Fachberatungen und die Entwicklung gemeinsamer Projekte in Fragen des Umgangs mit Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenz und Pädagogik beraten und professionalisiert.

## **Ansprechpartnerin:**

Angelika Langenohl-Weyer

Pädagogisches Zentrum

Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 50 41

Fax 0 23 81 / 17 – 28 82

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [langenohl-weyer@stadt.hamm.de](mailto:langenohl-weyer@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist die RAA montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.

Die **Regionale Schulberatungsstelle** berät bei Lern- und Leistungsstörungen. Neben einer psychologischen Einzelberatung und Diagnostik sowie Hilfen für Eltern, Kinder und Lehrkräfte, bietet die Institution therapeutische Hilfe bei Schulproblemen im Leistungs- und Verhaltensbereich.

### **Ansprechpartnerin:**

Monika Dahlmann (Sekretariat)

Pädagogisches Zentrum

Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 50 61

Fax 0 23 81 / 17 – 29 23

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [RegionaleSchulberatung@stadt.hamm.de](mailto:RegionaleSchulberatung@stadt.hamm.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Die **Film- und Fernschule (FFS) Hamm** ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung der schulischen und außerschulischen Medienbildung. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können in der Film- und Fernschule erlernen, wie audiovisuelle Medienproduktionen in Film, TV und Internet entstehen, funktionieren und wirken. Im Zentrum steht die praxisorientierte Arbeit mit den Bewegtbildmedien. In Kursangeboten und Projekten erfahren junge Mediennutzer im Alter von 6 bis 26 Jahren, wie Dokumentar- und Spielfilme, Fernsehmagazine oder Nachrichtensendungen entstehen. Ziel ist die Förderung eines kompetenten und selbst bestimmten Umgangs mit den Medien. Beiträge der Film- und Fernschule können im Programm des TV-Lernsenders NRW über das digitale Kabelfernsehen (Unity Media) empfangen werden.

### **Ansprechpartner:**

Frank Hellmich

Pädagogisches Zentrum

Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 41 72 80

Fax 0 23 81 / 41 72 82

[www.ffi-hamm.de](http://www.ffi-hamm.de)

Email: [info@ffi-hamm.de](mailto:info@ffi-hamm.de)

Geschäftszeiten: montags bis freitags von  
11.00 -13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr



Die **Volkshochschule Hamm** bietet ein Programm an, in dem jede Altersstufe und jede Interessenlage Berücksichtigung findet. Von A wie „Arbeit und Leben“ mit Angeboten zur politischen Bildung bis Z wie „ZwAR“ für die Zielgruppe der jung gebliebenen Alten deckt die VHS mit ihren elf Sachgebieten vielfältigste Weiterbildungsinteressen und Bedürfnisse aller Bevölkerungskreise ab.

Seit vielen Jahren sind spezielle Kurse und themenbezogene Veranstaltungen für Kinder und Familien fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms. Vom Kanuwochenende für Familien über Autogenes Training für Kinder bis hin zu Elternkursen enthält jedes Halbjahresprogramm eine bunte Angebotspalette für diese Zielgruppe.

Unter anderem begeistern die jährlich acht Veranstaltungen im Rahmen der Kinder-Uni Hamm, die der Bildungsträger in Kooperation mit dem Schulamt, dem Westfälischen Anzeiger und der Universität Münster anbietet, unter dem Titel „Lernen mit Pfiff“ Eltern und Kinder gleichermaßen. Themen waren bisher unter anderem Klimawandel, Sport, Musik, der Islam und vieles mehr.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wird auch eine zertifizierte Qualifizierung für Tagespflege durchgeführt, die zu den Voraussetzungen zur Kinderbetreuung als Tagesmutter gehört und gleichzeitig die Basis für eine bessere Bezahlung dieser Tätigkeit liefert.

Angebote zur Begegnung und thematischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten besonderer Familiensituationen, wie z.B. bei Behinderungen, in der Pubertät oder bei Hochbegabung, runden das Programm ab.

## **Ansprechpartnerin:**

Regina Schumacher-Goldner

Volkshochschule Hamm im  
Heinrich-von-Kleist-Forum  
Platz der Deutschen Einheit 1 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 56 30  
Fax 0 23 81 / 17 – 29 34  
www.hamm.de/bildung oder www.vhs.hamm.de  
Email: vhs@stadt.hamm.de

Geöffnet ist die Volkshochschule Hamm  
montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr;  
montags, dienstags und donnerstags von  
14.00 bis 16.00 Uhr eine telefonische Termin-  
vereinbarung wird empfohlen.

Offene Sprechzeiten sind:

montags	von 10.00 bis 12.00 Uhr und
mittwochs	von 10.30 bis 15.30 Uhr.

Für Unternehmen, Arbeitnehmer und weiterbildungs-  
interessierte Einzelpersonen ist die **Weiterbildungs-  
beratung Hamm (WBB) im Kommunalen JobCenter  
Hamm** zentrale Anlaufstelle für Qualifizierungsan-  
gebote, auch zur Vorbereitung des Wiedereinstiegs  
in den Beruf nach längerer Erziehungszeit. Die WBB  
informiert über das regionale Weiterbildungsange-  
bot, berufliche, betriebliche und allgemeine Weiter-  
bildung sowie über Möglichkeiten zur Finanzierung  
von Weiterbildung. Als zugelassene Beratungsstelle  
für Bildungsschecks und Prämiegutscheine können  
sich hier Interessierte auch über die aktuelle Förde-  
rung der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte  
informieren.

## **Ansprechpartner:**

Andreas Hauptenthal  
Norbert Dreier

Kommunales JobCenter Hamm AÖR  
Weiterbildungsberatung Hamm  
Bismarckstraße 1 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 65 90  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 35  
www.weiterbildung-hamm.de  
Email: haupenthala@stadt.hamm.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Die Stadt Hamm unterhält ein leistungsstarkes **Jugendamt** mit insgesamt etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen und Einrichtungen. Die Organisation des Amtes ist darauf ausgerichtet, rat- und hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger schnell, flexibel und möglichst unbürokratisch in ihren Anliegen zu unterstützen. Für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern existiert ein differenziertes und auf unterschiedliche Bedürfnisse ausgerichtetes Beratungs-, Betreuungs- und Freizeitangebot.

## **Ansprechpartner:**

Axel Ronig

Jugendamt

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

(Einige Abteilungen und die Einrichtungen sind an verschiedenen Standorten untergebracht!

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise.)

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 00

Fax 0 23 81 / 17 – 29 55

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [jugendamt@stadt.hamm.de](mailto:jugendamt@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Jugendamt

montags bis donnerstags

von 8.30 bis 12.30 Uhr und

von 14.00 bis 15.30 Uhr sowie

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr;

eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Die Familienfreundlichkeit in Hamm weiter zu entwickeln ist das Leitziel des **Familienbüros**. Es ist Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Fachkräfte und andere Interessierte zu allen Themenfeldern, die Familien betreffen. Das Familienbüro unterstützt, bündelt, koordiniert und regt Initiativen an, die die Lebensbedingungen von Familien in Hamm verbessern. Es ist zugleich zentrale Informationsstelle über die zahlreichen Möglichkeiten und Angebote für Familien in Hamm, sei es zu Themen wie Freizeit, Bildung und Kultur oder sei es zur Kinderbetreuung sowie zu Hilfe- und Unterstützungsangeboten.

Über die „Familien-Hotline“, Tel. 0 23 81 / 17 – 63 63, oder per Email unter [familienfreundlich@stadt.hamm.de](mailto:familienfreundlich@stadt.hamm.de) können Eltern und andere Interessierte Fragen, Anregungen, Ärger über familienbezogene Ereignisse usw. anbringen.

## **Ansprechpartnerin:**

Karin Bremsteller

Familienbüro  
Theodor-Heuss-Platz 12 /  
Innenhof Nr. 7 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 63 34  
Fax 0 23 81 / 17 – 10 63 34  
[www.hamm.de/familie](http://www.hamm.de/familie)  
Email: [bremsteller@stadt.hamm.de](mailto:bremsteller@stadt.hamm.de)

Das Familienbüro ist i.d.R. erreichbar montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr; eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.



Die Abteilung für Ausbildungsförderung informiert u.a. über das **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** und eine entsprechende Förderung. Unter bestimmten Voraussetzungen können nicht nur Studenten, sondern auch Schüler ab der zehnten Klasse, die eine weiterführende oder berufsbildende Schule besuchen, aber auch Teilnehmer an Berufsvorbereitungsjahren eine Förderung beantragen. Der Anspruch auf Schüler-BAföG hängt in besonderer Weise von der Schulart ab und errechnet sich aus dem etwaigen eigenen Einkommen und Vermögen und dem Einkommen der Eltern.

### **Ansprechpartner:**

Hendrik Schickhoff

Jugendamt – Verwaltung/BaföG  
Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 62 10  
Fax 0 23 81 / 17 – 29 55  
www.hamm.de  
Email: schickhoffh@stadt.hamm.de

Die Abteilung ist erreichbar  
montags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr  
mittwochs von 7.00 bis 12.30 Uhr  
und  
von 14.00 bis 15.30 Uhr  
dienstags und donnerstags geschlossen;  
eine telefonische Terminvereinbarung wird  
empfohlen.

In der Abteilung **Vormundschaften, Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss** werden Vormundschaften für Kinder und Jugendliche übernommen, Beistandschaften für die Wahrnehmung von Kinderinteressen angeboten und Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz erbracht. Für Alleinerziehende erfolgt die Erziehung ihrer Kinder meist unter erschwerten Bedingungen. Die Situation verschärft sich noch, wenn das Kind nicht wenigstens den üblichen Regelunterhalt vom anderen Elternteil erhält oder dieser nicht rechtzeitig gezahlt wird. Diese besondere Lebenssituation soll mit dem Unterhaltsvorschussgesetz erleichtert werden.

Nach § 1773 BGB erhält ein Minderjähriger einen Vormund, wenn er nicht unter elterlicher Sorge steht oder wenn die Eltern weder in den die Person noch in den das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung des Minderjährigen berechtigt sind.

Eine Beistandschaft kann von dem Elternteil beantragt werden, der die alleinige Verantwortung für die elterliche Sorge hat. Die Beistandschaft endet mit schriftlicher Erklärung des Antragstellers, mit Wegfall der Voraussetzungen oder mit Vervollendung des 18. Lebensjahres des Kindes. Die städtische Abteilung „Beistandschaften“ vertritt das Kind in einem Vaterschaftsfeststellungsverfahren, bei der Unterhaltsfestsetzung und -durchsetzung sowie in einem Vaterschaftsanfechtungsverfahren. Außerdem beurkundet sie Vaterschaftsanerkennung und -zustimmung, Unterhaltsverpflichtungs- und Sorgeerklärungen.



## **Ansprechpartner:**

Manfred Donatin

Jugendamt

Vormundschaften/Beistandschaften/

Unterhaltsvorschuss

im Rathausanbau, Zimmer 168

Theodor-Heuss-Platz 16 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 30

Fax 0 23 81 / 17 – 29 36

Rufbereitschaft: Tel. 0 23 81 / 17 – 62 41

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [donatin@stadt.hamm.de](mailto:donatin@stadt.hamm.de)

Die Abteilung ist erreichbar montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Zu den Aufgaben des **Adoptions- und Pflegekinderdienstes** im Jugendamt gehört die Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien. Hier erhalten Fachkräfte und Pflegeelternbewerber Informationen über Voraussetzungen, Fähigkeiten, entsprechende Schulungen und vieles mehr.

Der Pflegekinderdienst motiviert Paare und Einzelpersonen zur Auseinandersetzung mit der Frage, ob sie ein Kind in ihren Haushalt aufnehmen möchten, das aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei seinen natürlichen Eltern leben kann. Die Pflegeeltern-Interessenten werden in einem Vorbereitungsseminar in die Lage versetzt, ihre Motivation für die Aufnahme eines Kindes persönlich zu reflektieren und die notwendigen Rahmenbedingungen zu überprüfen. Nach der Aufnahme eines Kindes in den eigenen Haushalt werden Pflegefamilien durch spezielle Beratungsfachkräfte unterstützt und im Rahmen der regelmäßigen Hilfeplanung begleitet.

Die Adoptionsvermittlungsstelle des Jugendamtes der Stadt Hamm ist Ihr Ansprechpartner im Verfahren der Adoption eines Minderjährigen. Hierbei kann es sich um die Aufnahme eines fremden Kindes durch ein Bewerberpaar handeln, um ein Stiefelternadoptionsverfahren oder um die Adoption einer verwandten Person.

## **Ansprechpartner:**

Hilmar Janke

Jugendamt – Adoptions- und Pflegekinderdienst

Caldenhofer Weg 10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 60

Fax 0 23 81 / 17 – 29 49

Rufbereitschaft Tel. 0 23 81 / 17 – 62 41

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [janke@stadt.hamm.de](mailto:janke@stadt.hamm.de)

Die Abteilung ist erreichbar

montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr

und von 14.00 bis 15.30 Uhr sowie

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr ;

eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Die **Familienhilfe** steht Eltern, Kindern, Jugendlichen und Verwandten in Fragen der Erziehung beratend zur Seite. Sie erstellt Stellungnahmen für das Familien- und Vormundschaftsgericht, z.B. bei Trennungen, Scheidungen, Umgangsregelungen oder auch Sorgerechtsentzügen. Über die Familienhilfe werden Hilfen und Unterstützungen ambulant in den Familien oder im sozialen Umfeld durchgeführt. Kinder und Jugendliche können über einen erzieherischen Beistand in Gruppen oder auch einzeln gefördert werden.

Minderjährige können in besonders schwierigen Situationen auch Hilfen außerhalb des Elternhauses erhalten. Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren Eltern leben können, erhalten Hilfe und Unterstützung in Heimgruppen, im betreuten Wohnen oder in einer Pflegefamilie, Mütter mit ihren Kindern in Mutter-Kind-Einrichtungen.

Bei Vernachlässigung oder Misshandlung wird die Familienhilfe zum Schutz von Kindern und Jugendlichen tätig.

## **Ansprechpartner:**

Wilhelm Schrulle

Jugendamt – Familienhilfe

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 70

Fax 0 23 81 / 17 – 28 83

Rufbereitschaft Tel. 0 23 81 / 17 – 62 99

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [schrulle@stadt.hamm.de](mailto:schrulle@stadt.hamm.de)

Die Abteilung ist erreichbar  
montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr  
und von 14.00 bis 15.30 Uhr sowie  
freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr;  
eine telefonische Terminvereinbarung wird  
empfohlen.

Für die Beratung und Unterstützung der Familien im Einzelfall sind Teams in den jeweiligen Wohnbezirken vor Ort zuständig:

### **Team 1: Uentrop-Rhynern**

Ansprechpartnerin: Adelheid Häger  
Alter Grenzweg 2 · 59071 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 62 94  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 80  
www.hamm.de  
Email: HaegerAd@stadt.hamm.de

### **Team 2: Stadtmitte**

Ansprechpartner: Winfried Pätzold  
Heinrich-Reinköster-Straße 6 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 62 92  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 47  
www.hamm.de  
Email: Paetzold@stadt.hamm.de

### **Team 3: Bockum-Hövel**

Ansprechpartner: Erhard Gehlmann  
Verwaltungsgebäude Bockum-Hövel  
Teichweg 1 · 59075 Hamm  
Tel. 0 23 81/ 17 – 62 79  
Fax 0 23 81/ 17 – 29 48  
www.hamm.de  
Email: Gehlmann@stadt.hamm.de

### **Team 4: Norden/Heessen**

Ansprechpartner: Rudi Franke-Herold  
Sorauer Str. 14 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 62 78  
Fax 0 23 81 / 17 – 29 03  
www.hamm.de  
Email: Franke-Herold@stadt.hamm.de

### **Team 5: Pelkum/Herringen**

Ansprechpartnerin: Bernd Schleppege  
Dortmunder Str. 245 · 59077 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 62 82  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 72  
www.hamm.de  
Email:schleppege@stadt.hamm.de

Die Teams sind zu unterschiedlichen Zeiten erreichbar;  
eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.



**Kindertageseinrichtungen** nehmen für die Erziehung, Bildung und Betreuung einen hohen Stellenwert ein. Um den sich verändernden Lebens- und Arbeitssituationen der Eltern bzw. der Elternteile gerecht zu werden, muss ein bedarfsgerechtes Angebot für alle Altersgruppen geplant und umgesetzt werden. Als familienfreundliche Stadt legt Hamm Wert auf ein gutes und vielfältiges Betreuungsangebot für Kinder.

Welche Betreuungsform kommt für wen in Frage? Ist eine Kindertagesstätte, ein Kindergarten, ein Hort oder eine integrative Betreuung das Beste - oder ist eine Tagesmutter eine Alternative? Zu den Serviceangeboten der Abteilung Kindertagesbetreuung gehört die Mithilfe bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz ebenso wie die Unterstützung der Eltern bei der Abwicklung der Beitragsverfahren wie die Beantwortung spezieller Fragen für besondere Personengruppen wie z. B. behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder oder solche mit Migrationshintergrund. Zudem werden Tagesmütter angeworben, ausgebildet und vermittelt.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Institutionen der Jugendhilfe, der Schule, der Gesundheitsvorsorge usw., kann die Abteilung Kindertagesbetreuung die Hilfesuchenden oftmals bei der Bewältigung von Problemen unterstützen.

Die vielfältigen Betreuungsangebote kirchlicher, städtischer und sonstiger Träger sind im Internet unter [www.hamm.de/kindertageseinrichtungen.html](http://www.hamm.de/kindertageseinrichtungen.html) aufgeführt.

## Ansprechpartner:

Achim Helbert

Jugendamt - Kindertagesbetreuung  
im Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16

59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 63 51

Fax 0 23 81 / 17 – 28 92

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [Helbert@stadt.hamm.de](mailto:Helbert@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist die Abteilung

montags, mittwochs und  
donnerstags

von 8.30 bis 12.30 Uhr und

von 14.00 bis 15.30 Uhr;

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr

eine telefonische Terminvereinbarung  
wird empfohlen



Die **Servicestelle Kindertagesbetreuung**  
ist Anlaufstelle für Ratsuchende mit Infor-  
mationen zu

- freien Plätzen in Kindertageseinrichtun-  
gen
- Betreuungsmöglichkeiten in der Tages-  
pflege
- Aus- und Fortbildung für Tagespflege-  
personen
- Prüfung der Voraussetzungen von Tages-  
pflegestellen

## Ansprechpartner:

Jugendamt - Servicestelle Kindertagesbetreuung  
im Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 63 59; - 63 60; - 63 61

Fax 0 23 81 / 17 – 28 92

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: : [frielingd@stadt.hamm.de](mailto:frielingd@stadt.hamm.de)

Die Servicestelle ist erreichbar

montags, dienstags und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr;

mittwochs von 14.00 bis 17:00 Uhr und

donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Zur Abteilung Kindertagesbetreuung gehören auch sechs **städtische Kindertageseinrichtungen** in verschiedenen Stadtteilen.



### **Städt. Kita Zauberblume**

Im Rosenhag 1 · Tel: 2 37 20  
25 Plätze für 3 – 6 Jährige

### **Städt. Kita Wolkenwunder**

Stiftstr. 11 · Tel. 49 57 30  
35 Plätze für 0 – 6 Jährige

### **Städt. Kita Sonnenhaus**

Hugo-Bröcker-Str. 1 · Tel. 4 15 76  
75 Plätze für 0 – 6 Jährige; Plätze für behinderte Kinder

### **Städt. Kita Blauland**

Theo-Hölscher-Weg 2 · Tel. 94 45 95  
45 Plätze für 0 – 6 Jährige; Plätze für behinderte Kinder

### **Städt. Kita Sylverberg**

Elchstr. 11a · Tel. 8 22 88  
65 Plätze für 0 – 6 Jährige; Plätze für behinderte Kinder

### **Städt. Kita Ermelinghof**

Ermelinghofstr. 12 · Tel. 49 38 22  
55 Plätze für 0 – 6 Jährige; Plätze für behinderte Kinder



In der Abteilung **Jugendförderung** findet die außerschulische Förderung von Kindern und Jugendlichen zur Selbstbestimmung, zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement statt. Dabei sollen Kinder und Jugendliche mitbestimmen und mitgestalten. Partizipation ist ein Kernthema der Kinder- und Jugendförderung in Hamm.

## **Ansprechpartner:**

Ulrich Kötter

Jugendamt - Jugendförderung  
Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 63 50  
Fax 0 23 81 / 17 – 10 63 50  
[www.hamm.de/jugend](http://www.hamm.de/jugend)  
Email: [koetter@stadt.hamm.de](mailto:koetter@stadt.hamm.de)

Erreichbar ist die Abteilung montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr; eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.



## **Spiel- und Freiraumplanung / Jugendliche im öffentlichen Raum**

Seit der Verabschiedung des Spielraumentwicklungsplanes 1994 durch den Rat der Stadt Hamm wird den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen durch enge Kooperation aller beteiligten Fachämter Rechnung getragen. Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei Neu- und Umgestaltungen bzw. dem weiteren Ausbau der Spielräume ist Basis und Auftrag des Tätigwerdens. Die Stadt Hamm betreibt in eigener Trägerschaft derzeit 225 Spielplätze. Zusätzlich wird die fachliche Beratung bei der Entstehung von Spielplätzen der Erschließungsträger von Neubaugebieten nach den genannten Kriterien sichergestellt.

Bei der Betreuung von Jugendlichen im öffentlichen Raum (Cliquesbetreuung) wird die Funktion von „Brückenbauern“ wahrgenommen, um im Interesse von Jugendlichen in Konflikten mit ihnen nach Verhaltensalternativen und gegebenenfalls nach räumlichen Alternativen zu suchen. Zu dieser Aufgabe gehört auch, mit Jugendlichen Auseinandersetzungen über angemessenes Verhalten (z.B. Akzeptanz von Ruhebedürfnissen, Beseitigung von Müll) zu führen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist es, die Kommunikation zwischen den Generationen herzustellen und zu fördern mit der Zielvorstellung eines respektvollen Miteinanders bei der Nutzung des öffentlichen Raums.

## **Ansprechpartnerin:**

Vera Stracke

Jugendamt - Jugendförderung

Spiel- und Freiraumplanung/Jugendliche im öffentlichen Raum

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 63 75

Fax 0 23 81 / 17 – 28 95

[www.hamm.de/jugend](http://www.hamm.de/jugend)

Email: [strackev@stadt.hamm.de](mailto:strackev@stadt.hamm.de)

Termine nach Vereinbarung

In allen Stadtbezirken gibt es städtische **Jugendzentren**, die Freizeitangebote für Jugendliche machen. Im Offenen Bereich oder in Workshops und Jugendgruppen können die Heranwachsenden auch mit bildenden, jugendkulturellen, geschlechtsspezifischen und internationalen Angeboten ihre Freizeit verbringen. Neben Spiel- und Freizeitangeboten gibt es die Möglichkeit, sich in Fragen zur Berufsfindung und bei persönlichen Problemen beraten zu lassen. Angebote wie Fahrten, Projektgruppen, Discos und Konzerte werden regelmäßig durchgeführt. Die Bauspielplätze vom Jugendzentrum Casino und vom Haus der Jugend Herringen unterstützen die Teilnehmer in den Sommerferien bei der Entfaltung ihrer handwerklichen Fähigkeiten und ihrer Kreativität.

Kinder und Jugendliche werden gefördert und gefordert, insbesondere beim Übergang von der Schule in den Beruf und in ihrer Fähigkeit zur Arbeitsmobilität. Dabei werden bei den Teilnehmern Sozial- und Schlüsselkompetenzen trainiert. Gleichzeitig werden Innovationsprojekte im In- und Ausland initiiert.

### **Ansprechpartner:**

Heinz Thomas

Jugendamt - Jugendförderung

Jugendzentren

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 63 73

Fax 0 23 81 / 17 – 28 95

[www.hamm.de/jugend](http://www.hamm.de/jugend)

Email: [thomash@stadt.hamm.de](mailto:thomash@stadt.hamm.de)

Termine nach Vereinbarung

Eine stadtzentrale Jugendeinrichtung ist das Jugendzentrum Südstraße. Zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Jugendkulturentwicklungsplans wurde hier die Koordinierungsstelle **„Netzwerk Jugendkultur“** eingerichtet. Die Vernetzung der vielfältigen Angebote für Jugendliche in Hamm soll dazu führen, dass einerseits junge Menschen ihre Stadt als lebenswert entdecken und andererseits selbst mehr Möglichkeiten erhalten, „selbstdefinierte Kultur“ auszuprobieren. Zusätzlich koordiniert die Einrichtung den **Hammer Ferienspaß** und den alljährlich im September stattfindenden **Weltkindertag**.

### **Jugendzentrum Südstraße**

Ansprechpartner: Marco Wagner

Südstraße 28 · 59065 Hamm - Mitte

Tel. 0 23 81 / 97 36 99 11

Fax 0 23 81 / 97 36 990

[www.juze-hamm.de/](http://www.juze-hamm.de/)

Email: [jugendzentrum@web.de](mailto:jugendzentrum@web.de)

### **Netzwerk Jugendkultur**

Ansprechpartnerin: Petra Siedenberg  
Südstraße 28 · 59065 Hamm - Mitte  
Tel. 0 23 81/97 36 991  
[www.jugendkultur-hamm.net](http://www.jugendkultur-hamm.net)  
Email: [netzwerk@jugendkultur-hamm.net](mailto:netzwerk@jugendkultur-hamm.net)

### **Jugendzentrum Schultenstraße**

Ansprechpartnerin: Karin Kamphausen  
Schultenstr. 10-12 · 59075 Hamm- Bockum-Hövel  
Tel. 0 23 81 / 48 93 23  
Fax 0 23 81 / 98 77 409  
[www.jz-schultenstrasse.de](http://www.jz-schultenstrasse.de)  
Email: [jzschultenstr@gmx.de](mailto:jzschultenstr@gmx.de)

### **Jugendzentrum Bockelweg**

Ansprechpartner: Ludger Bietmann  
Bockelweg 15 · 59073 Hamm- Heessen  
Tel. 0 23 81 / 60 22 2  
Fax 0 23 81 / 97 24 579  
[www.jz-bockelweg.de](http://www.jz-bockelweg.de)  
Email: [jz-bockelweg@web.de](mailto:jz-bockelweg@web.de)

### **Haus der Jugend**

Ansprechpartnerin: Britta Sprenger  
Am Jugendheim 3 · 59077 Hamm- Herringen  
Tel. 0 23 81 / 43 81 68  
Fax 0 23 81 / 43 83 69  
[www.jz-hausderjugend.de](http://www.jz-hausderjugend.de)  
Email: [haus\\_der\\_jugend@web.de](mailto:haus_der_jugend@web.de)

### **Jugendzentrum Casino**

Ansprechpartner: Karl Luster-Haggenev  
Wielandstr. 6 · 59077 Hamm- Pelkum  
Tel. 0 23 81 / 99 29 40  
Fax 0 23 81 / 99 29 42  
[www.casino-dasjugendzentrum.de](http://www.casino-dasjugendzentrum.de)  
Email: [casinodasjugendzentrum@hotmail.com](mailto:casinodasjugendzentrum@hotmail.com)

## **Jugendzentrum Rhyern**

Ansprechpartnerin: Nadine Siebert  
Unnaer Str. 14a · 59069 Hamm- Rhyern  
Tel. 0 23 81 / 17 – 63 86  
Fax 0 23 81 / 17 – 29 41  
[www.jz-rhyern.de](http://www.jz-rhyern.de)  
Email: [jzrhyern@gmx.de](mailto:jzrhyern@gmx.de)

## **Jugendcafé Werries**

Ansprechpartnerin: Daniela Hemmis  
Alter Uentroper Weg 174  
59071 Hamm-Uentrop  
Tel. 0 23 81 / 81 72 1  
[www.jugendcafe-werries.de](http://www.jugendcafe-werries.de)  
Email: [jugendcafe\\_werries@web.de](mailto:jugendcafe_werries@web.de)





Die **Jugendgerichtshilfe** berät straffällig gewordene Jugendliche und junge Volljährige. Es werden gutachterliche Stellungnahmen für das Jugendgericht abgegeben sowie abzuleistende Freizeitarbeit nachgehalten.

### **Ansprechpartner:**

Winfried Nikodem

Jugendamt - Jugendgerichtshilfe  
Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 63 15  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 95  
[www.hamm.de/jugend](http://www.hamm.de/jugend)  
Email: [nikodem@stadt.hamm.de](mailto:nikodem@stadt.hamm.de)

Das Sachgebiet ist erreichbar  
montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und  
von 14.00 bis 15.30 Uhr  
freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr

**Jugendschutz** heißt, Gefahren für Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegenzusteuern. Im pädagogischen bzw. prophylaktischen Jugendschutz geht es vorrangig darum, Kinder und Jugendliche „stark zu machen“, d.h. sie in die Lage zu versetzen, mit Gefahren umzugehen und sich angemessen zu verhalten. Themen sind u.a. Alkohol, Nikotin, Drogen, Medien, Rechtsradikalismus, Sekten, Gewalt, Kriminalität, etc.

Im gesetzlichen Jugendschutz geht es um die Einhaltung von Schutzvorschriften, nach denen Gewerbetreibende und Veranstalter verpflichtet sind, beim Verkauf bestimmter Waren und beim Einlass zu bestimmten Veranstaltungen Altersgrenzen einzuhalten.

Die Mitarbeiter im Jugendschutz beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen, Gewerbetreibende und Veranstalter diesbezüglich. Gemeinsam mit Schulen und Verbänden werden pädagogische Veranstaltungen und Projekte angeboten.

## **Ansprechpartner:**

Klaus Petersen

Jugendamt - Jugendschutz  
Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 63 11  
Fax 0 23 81 / 17 – 28 95  
[www.hamm.de/jugend](http://www.hamm.de/jugend)  
Email: [petersen@stadt.hamm.de](mailto:petersen@stadt.hamm.de)

Das Sachgebiet ist erreichbar  
montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und  
von 14.00 bis 15.30 Uhr sowie  
freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr;  
eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unter dem Dach der **Elternschule Hamm** haben sich unterschiedliche Einrichtungen, Institutionen und Träger zusammengeschlossen, mit dem Ziel, das Thema „Erziehung von Kindern und Jugendlichen“ ins Gespräch zu bringen und Eltern und andere Erziehende bei ihrer schwierigen Aufgabe zu unterstützen und zu stärken.

Hierzu werden thematische Vorträge, Elterncafés, Elternkurse und Seminare sowie spezielle Elterntrainings angeboten.

Das Besondere an der Hammer Elternschule ist der gemeinsame Erziehungskonsens, auf den sich das Netzwerk von mittlerweile über 100 Mitgliedseinrichtungen, jenseits von unterschiedlichen Weltanschauungen und pädagogischen Ansätzen geeinigt hat. Der Hammer Erziehungskonsens bildet die inhaltliche Basis für die Arbeit der Elternschule Hamm. Er beschreibt wichtige Erziehungsmechanismen, betont die Vorbildfunktion der Erziehenden, befürwortet gewaltfreie Strategien, macht Vorschläge zur Vereinbarung von Elternrechten und Kinderrechten sowie die daraus resultierenden Pflichten. Er ermutigt Eltern, bewusst zu erziehen und den Kindern genügend Zuwendung zukommen zu lassen, aber nicht grenzenlos

alle Verhaltensweisen zu tolerieren und alle Wünsche zu erfüllen.

Der Erziehungskonsens zeigt für verschiedene Situationen konkrete Anhaltspunkte für die Erziehung auf.

Wenn sich eine Einrichtung entschließt Mitglied in der Elternschule Hamm zu werden, erklärt sie sich mit dem Inhalt des Konsens einverstanden und führt Bildungs- und Unterstützungsangebote für Eltern in Sinne des Erziehungskonsens durch. So arbeiten die Elternschulen vor Ort in den eigenen Stadtbezirken und leisten einen eigenständigen Beitrag zur Förderung der Erziehungskompetenz in der Familie. Somit ist die Elternschule Hamm ein Netzwerk von unterschiedlichen Anbietern, die ihre Angebote und Aktivitäten bündeln, optimieren und weiter ausbauen.

Das breit gefächerte Angebot beginnt bei den aufsuchenden Formen der Elternbildung wie der Familienhebamme des Gesundheitsamtes und der aufsuchenden Elternhilfe der Diakonie Ruhr-Hellweg und geht über thematische Informationsveranstaltungen, Elternkurse und Seminare bis zur Fortbildungen von pädagogischen Fachkräften und Multiplikatoren.

Besonders hervorzuheben ist der Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder“ ©®, der in Hamm über 100 mal durchgeführt worden ist. Es handelt sich dabei um ein fest konzipiertes Programm, bei dem Eltern an 10 bis 12 Abenden im Austausch miteinander und unter Anleitung ausgebildeter Referenten grundlegendes Wissen über Erziehung erwerben sowie Kenntnisse, Sichtweisen und Anregungen bekommen, die Entlastung und Sicherheit bieten. Dabei geht es aber nicht nur um blanke Theorie, sondern um konkrete Situationen und Erlebnisse aus dem Alltag der Kursteilnehmer. Diese Kurse können auch in russisch und türkisch stattfinden.

Zu den weiteren Angeboten, die sich in der Elternschule Hamm etabliert haben gehört auch das Elternprogramm „FuN – Familie und Nachbarschaft“, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam als Familie neue positive Erfahrungen machen und dadurch in ihrem Familienzusammenhalt unterstützt und gefordert werden. Hier werden Eltern als verantwortliche Regisseure ihres Familienlebens betrachtet und von den FuN-Teamern durch intensives Coaching unterstützt.

Durch interaktive Spiele und Übungen, die allen Beteiligten Spaß machen, wird die Erziehungskompetenz der Eltern auf der Basis der vorhandenen Ressourcen in konkreten Situationen weiterentwickelt und eingeübt.

Auskunft und Information über weitere Kursprogramme und einzelne Angebote der Elternschule Hamm erteilt die Geschäftsstelle.

### **Ansprechpartnerin:**

Mirella Baron

Geschäftsstelle Elternschule Hamm e.V.

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 03

Fax 0 23 81 / 17 – 29 50

[www.hamm.de/elternschule](http://www.hamm.de/elternschule)

Email: [elternschule@stadt.hamm.de](mailto:elternschule@stadt.hamm.de)

Termine nach Vereinbarung.

Die **Kinderbeauftragte** hat relevante Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, dezernatsübergreifend im Blick. Der Kinderbeauftragten obliegt auch die Gesamtleitung des Projektes „Plan Bildung“, eines dezernatsübergreifenden Entwicklungsprojektes für eine bessere Bildung von Kindern und Jugendlichen.

### **Ansprechpartnerin:**

Brigitte Wesky

Jugendamt, Kinderbüro der Stadt Hamm

Caldenhofer Weg 159 · 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 02

Fax 0 23 81 / 17 – 29 50

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [wesky@stadt.hamm.de](mailto:wesky@stadt.hamm.de)

Termine nach Vereinbarung.

Allen Eltern, Kindern und Jugendlichen steht ein Recht auf Beratung in Fragen der Erziehung zu. Dies wird unter anderem in der städtischen **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche** gewährleistet.

Die Beratungsstelle unterstützt Familien, wenn das Zusammenleben schwierig ist, wenn Eltern Unterstützung für sich oder im Umgang mit ihren Kindern brauchen, wenn Kinder Probleme in der Schule oder im Kindergarten oder wenn Jugendliche Schwierigkeiten mit sich selbst, zu Hause oder mit ihren Freunden haben.

## **Ansprechpartner:**

Matthias Bartscher

Jugendamt · Erziehungsberatungsstelle

Elchstr. 11· 59071 Hamm

Tel. 0 23 81 / 98 35 03

Fax 0 23 81 / 98 35 05

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [ezb-hamm@t-online.de](mailto:ezb-hamm@t-online.de)

Geöffnet ist die Beratungsstelle

montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.30 Uhr und

freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr;

Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung. An jedem

Mittwoch besteht die Gelegenheit, von 8.30 bis 11.00 Uhr und von

15.00 bis 17.30 Uhr unangemeldet zu einem ersten Gespräch in die Beratungsstelle zu kommen.





Der **Jugendhilfeplaner** ermittelt den Bestand und den Bedarf an sozialen Einrichtungen und Diensten für Eltern, Kinder und Jugendliche. Er initiiert frühzeitig notwendige Veränderungen.

Bei ihm ist das **Leitprojekt „Familienfreundliche Stadt Hamm – Allianz für Familie und Kinder“** angesiedelt. Um den Bevölkerungsstand zu erhalten und ein positives generationsübergreifendes Miteinander zu gewährleisten, werden präventiv Leistungen und Servicedienste für Familien, Kinder und Jugendliche erfasst, gebündelt und bekannt gemacht, um allen einen möglichst guten Überblick zu gewährleisten und Familien zu signalisieren, dass es sich lohnt, in Hamm als Familie zu leben.

### **Ansprechpartner:**

Josef Granseuer

Jugendamt – Jugendhilfeplanung  
Theodor-Heuss-Platz 12/  
Innenhof Nr. 7 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 63 30  
Fax 0 23 81 / 17 – 10 63 30  
[www.hamm.de/familie](http://www.hamm.de/familie)  
Email: [Granseuer@stadt.hamm.de](mailto:Granseuer@stadt.hamm.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung





Die Aufgaben und Leistungen des **Amtes für Soziale Integration** sind auf das Leitziel "Verbesserung der Lebensbedingungen und Sicherung der gesellschaftlichen Integration Benachteiligter oder von Benachteiligung bedrohter Menschen in der Stadt Hamm" ausgerichtet. In seinen Abteilungen Versicherungs- und Renten-, Senioren- und Behinderten-, Migrations- und Flüchtlings- sowie Ausländerangelegenheiten bietet das Amt eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen an.

Hier ist u.a. das erste nordrhein-westfälische **„Bürgeramt für Migration und Integration“** angesiedelt, in dem Serviceangebote speziell für diese Zielgruppe an einer Stelle gebündelt werden. In diesem Bürgeramt melden sich Neuzuwanderer, beantragen und verlängern Aufenthaltserlaubnisse, werden zu den Integrationskursen nach dem Aufenthaltsgesetz beraten und erhalten entsprechende Teilnahmeberechtigungen. Die Migrationserstberatung klärt in Zusammenarbeit mit dem Neuzuwanderer aufgetretene Probleme und Fragestellungen. Der Jugendmigrationsdienst kümmert sich gezielt um die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch diese Form der Betreuung z. B. von Heiratsmigranten soll erreicht werden, dass sich diese Zuwanderer sofort mit ihrem Integrationsprozess auseinandersetzen.

Auch die bereits seit längerem in Hamm lebenden Migranten stellen z.B. die Anträge auf Erteilung eines neuen Aufenthaltstitels im neuen Bürgeramt am Sachsenweg. Sie haben die Möglichkeit, sich über Integrations- und Sprachfördermaßnahmen informieren zu lassen.

Ausländische Staatsangehörige haben unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Einbürgerung. Kinder ausländischer Eltern erwerben

durch Geburt in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil seit acht Jahren seinen rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland hat oder seit drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzt.

Zum Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit kann auf Antrag eine Urkunde, der „Staatsangehörigkeitsausweis“, ausgestellt werden.

Das Bürgeramt für Migration und Integration ist auch Anlaufstelle für die in Hamm lebenden Asylbewerber bzw. abgelehnten Asylbewerber, die über kein dauerhaftes Aufenthaltsrecht verfügen.

In dem Projekt „Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Deutschland“ haben sich in Hamm lebende Menschen mit Migrationshintergrund zu ehrenamtlichen Mediatoren ausbilden lassen, die bei Veranstaltungen Menschen ihrer jeweiligen Kultur über Themen wie ‚Kindergesundheit‘, ‚Gesunde Ernährung‘, ‚Familienplanung‘ oder ‚das deutsche Gesundheitswesen‘ informieren.

Im Integrationslotsendienst begleiten und unterstützen muttersprachliche Lotsen Migrantinnen und Migranten bei Behördengängen, Arzt- und Schulbesuchen, etc. und helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen.

## **Ansprechpartner**

Günter Schwibbe

Mario Lerche

Amt für Soziale Integration

Bürgeramt für Migration und Integration

Sachsenweg 6 · 59073 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 60 70

Fax 0 23 81 / 17 – 28 91

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [Schwibbe@stadt.hamm.de](mailto:Schwibbe@stadt.hamm.de)

[Lerche@stadt.hamm.de](mailto:Lerche@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Bürgeramt

montags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

mittwochs von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie

freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr,

dienstags und donnerstags nach Vereinbarung.

Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen finanziellen Mitteln beschaffen können oder die aufgrund besonderer Lebensumstände Hilfe brauchen, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bzw. **Sozialhilfe**. Zur Hilfe zum Lebensunterhalt gehören z.B. die Kosten für Lebensmittel, Wohnung, Energieversorgung, Krankenversicherung. Die Leistungen können bspw. Hilfen bei Behinderung oder Schwangerschaft einbeziehen.

Die **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach SGB II (sog. Hartz IV) wird in Hamm durch das „**Kommunale JobCenter**“ im Teichweg 1 in Bockum-Hövel geleistet (Anschrift und Sprechzeiten s. S. 34).

Für befristet oder dauerhaft Erwerbsunfähige und alte Menschen ab 65 Jahre leistet das **Sozialamt** die Existenzsicherung. Es berät in Fragen der Sozialhilfe und der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** sowie in sonstigen sozialen Angelegenheiten und hat die gesetzliche Aufgabe, die Existenz der von Krankheit und Alter betroffenen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zu sichern und ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

## Ansprechpartner

Thomas Welz

Yvonne Merschjohann

Sozialamt

im Verwaltungsgebäude Heessen

Amtsstraße 19 · 59073 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 66 80 , 17 – 66 77

Fax 0 23 81 / 17- 29 54

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [welz@stadt.hamm.de](mailto:welz@stadt.hamm.de);

[merschjohann@stadt.hamm.de](mailto:merschjohann@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Sozialamt montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr und dienstags und donnerstags nach Terminvereinbarung.

**Schulden** bedrohen die Existenz und machen krank. Die Unerfahrenheit im Umgang mit Kredit- und Konsumangeboten, Arbeitslosigkeit und drastische Änderungen der Lebenssituation wie insbesondere Trennung sind häufige Ursachen für eine Überschuldung. Anlaufstelle für überschuldete Menschen in Hamm ist die **Schuldner- und Insolvenzberatung**. Sie bietet Hilfesuchenden Rat und Unterstützung zur Existenzsicherung in akuten Notlagen, sucht gemeinsam nach Lösungen bis hin zur langfristigen Schuldenregulierung.

### **Ansprechpartnerin:**

Susanne Wilke

Sozialamt, Schuldner- und Insolvenzberatung  
im Verwaltungsgebäude Heessen  
Amtsstraße 19 · 59073 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 17 – 67 15  
Fax 0 23 81 / 17 – 29 54  
[www.hamm.de](http://www.hamm.de)  
Email: [wilke@stadt.hamm.de](mailto:wilke@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist die Schuldnerberatung für alle Erstberatungen mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Stadtmitte, Theodor-Heuss-Platz 16, Zimmer 10 und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Behinderungen, Schwersterkrankungen und Pflegebedürftigkeit erfordern die richtige Wahl an unterstützenden Angeboten. Die **Pflegeberatung** der Stadt Hamm berät trägerunabhängig über passende und verfügbare Angebote an Diensten und Angeboten sowie die finanziellen Belastungen.

## **Ansprechpartner:**

Jürgen Stefan

Sabine VertgeWall

Sozialamt, Trägerunabhängige Pflegeberatung

im Verwaltungsgebäude Heessen

Amtsstraße 19 · 59073 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 6616, 17 – 6617

Fax 0 23 81 / 17 – 29 54

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [stefan@stadt.hamm.de](mailto:stefan@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist die Pflegeberatung montags, mittwochs, donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr , mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung.





Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst im **Gesundheitsamt** hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche vor Gesundheitsgefahren zu schützen und ihre Gesundheit zu fördern. Er berät u.a. Eltern in Fragen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes einschließlich des Impfschutzes. Bei den Schuleingangsuntersuchungen werden u. a. ärztliche Empfehlungen zur angemessenen Schulform und ein möglicher Förderbedarf etwa bei Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen ausgesprochen. Bei anderen Untersuchungen werden bei Abweichungen die notwendigen Behandlungs- und Betreuungsangebote vermittelt. Hierunter fallen auch die Begutachtungen von Kindern, die in einen Sonderkindergarten oder gemeinsam mit anderen in einen integrativen Kindergarten aufgenommen werden.

Ferner werden die Schüler der neunten Klassen der weiterführenden Schulen außer Gymnasien schulärztlich untersucht und individuell im Hinblick auf gesundheitsförderndes Verhalten beraten.

Ein sozialmedizinisches Team berät und unterstützt Eltern bei einer gesunden Pflege und Förderung ihrer Säuglinge und Kinder und vermittelt im Bedarfsfall weitergehende Hilfen und Fördermaßnahmen. Aktuell ist das Frühwarnsystem „Ein guter Start für Kinder in Hamm“ zur Optimierung präventiver Hilfen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern aufgebaut worden. Notwendige Förderangebote und Hilfen für die Familien sollen zeitnah und fachlich fundiert festgestellt werden. Es wird angestrebt, dass angemessene Hilfen alle Risikokinder erreichen.

Der zahnärztliche Dienst führt regelmäßig zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in allen Kindertagesstätten und Schulen bis einschließlich Klassenstufe zehn durch und informiert dabei Kinder wie Eltern zu allen Themen der Zahn- und Mundgesundheit.

Im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm bietet eine Fachärztin eine Kinder- und Jugendpsychiatrische Sprechstunde an jedem zweiten Donnerstag in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr an. Eine Terminabsprache ist erforderlich.

## **Ansprechpartnerin:**

Dr. Mechthild Reinecke

Gesundheitsamt

Heinrich-Reinköster-Straße 8

59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 64 23

Fax 0 23 81 / 17 – 29 83

[www.hamm.de/gesundheit](http://www.hamm.de/gesundheit)

Email: [reinecke@stadt.hamm.de](mailto:reinecke@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Gesundheitsamt  
montags bis donnerstags

von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie

von 14.00 bis 15.30 Uhr;

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.





Als eine von sechs kreisfreien Städten in Deutschland hat die Stadt Hamm die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) im Rahmen des Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) ab dem 1. Januar 2005 in eigener Regie übernommen. Gleichzeitig ist in Hamm in Kooperation zwischen der Stadt und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft das „**Kommunale JobCenter**“ im Teichweg 1 in Bockum-Hövel entstanden.

Auch für junge Erwachsene mit Familie gibt es im JobCenter eine Vielzahl von maßgeschneiderten Qualifizierungs- und Integrationsprojekten zum erfolgreichen Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

## **Ansprechpartnerin:**

Projektbezogene und planungsrechtliche Fragen:

Lydia Schillner

Kommunales JobCenter Hamm

Hafenstr. 80-82 ,· 59067 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 87 181 – 40

Fax: 0 23 81 / 87 181 – 99

[www.hamm.de/jobcenter/](http://www.hamm.de/jobcenter/)

Email: [schillnerl@stadt.hamm.de](mailto:schillnerl@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Kommunale JobCenter

montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr,

montags von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie

mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Die Beauftragte für Frauenförderung im SGB II unterstützt Frauen bei ihrem (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt durch spezielle Informationsveranstaltungen, individuelle Beratung sowie die Entwicklung von maßgeschneiderten Bildungsstrategien inklusive der Unterstützung bei der Organisation der dazu notwendigen Kinderbetreuungsangebote. Mit speziellen Projekten für allein erziehende Jugendliche und junge Erwachsene wie „Job und Kids“, der Ausbildungsplatzbegleitung für junge Eltern in Teilzeit, diversen Trainingsprojekten und nicht zuletzt durch die Qualifikation zur Tagesmutter wird die berufliche Integration in den Arbeitsmarkt gefördert.

### **Ansprechpartnerin:**

Beauftragte für Frauenförderung im SGB II:  
Claudia Heemann

Kommunales JobCenter Hamm

Teichweg 1 · 59075 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 68 77

Fax 0 23 81 / 17 – 28 32

[www.hamm.de/jobcenter](http://www.hamm.de/jobcenter)

Email: [heemannc@stadt.hamm.de](mailto:heemannc@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Kommunale JobCenter

montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr,

montags von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie

mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Seit rund 15 Jahren dienen das gemeinwesenorientierte **Stadtteilbüro** Hamm-Norden, seit mehr als zehn Jahren das in Hamm-Westen und seit kurzem auch die **Stadtteilkoordination** in den Stadtbezirken Herringen, Pelkum und Uentrop als Treffpunkt für Bewohner, Vernetzungspartner, Impulsgeber, Ideenfabrik und Zukunftswerkstatt. Sie sind Anlauf-, Beratungs-, Vermittlungs- und Koordinationsstelle und initiieren und organisieren Treffpunkte, um den Kontakt untereinander und gemeinsames Tun zu fördern und schaffen Anreize und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Beteiligung. Die Stadtteilbüros entwickeln Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene.

Durch ihre vielfältige Präsenz "vor Ort" an verschiedenen Standorten und Projekten sind die Stadtteilbüros sehr nah an den Lebensbedingungen der Menschen und können schnell und flexibel auf Entwicklungen reagieren.

## **Ansprechpartner:**

Koordination Stadtteilarbeit Hamm-Norden:

Silke Hesse - Tel. 0 23 81 / 17 63 32

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Klaus Köller

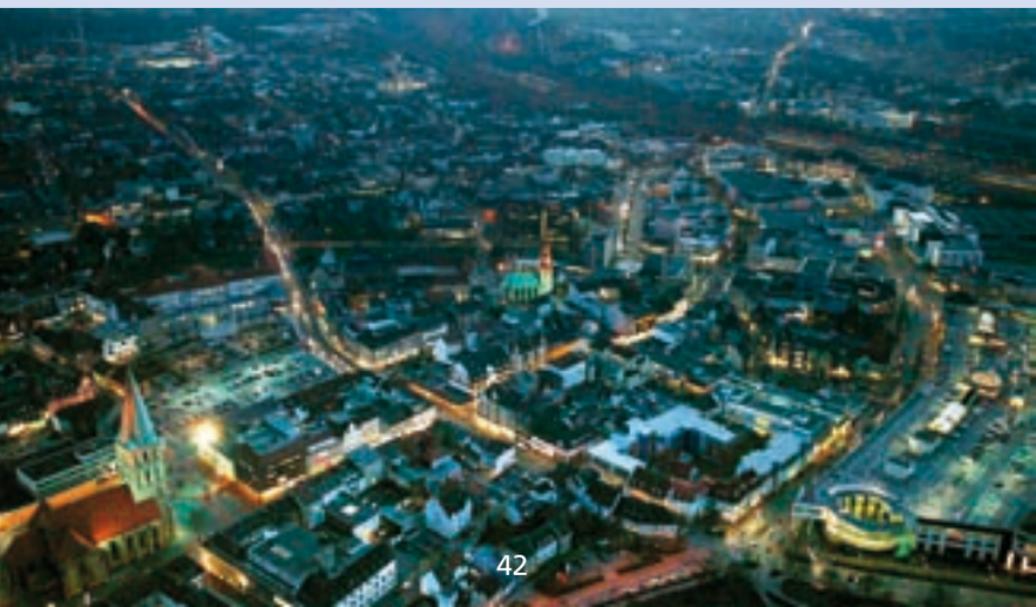
Sorauer Straße 14 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 37 18 60

Fax 0 23 81 / 49 32 69

[www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de)

Email: [k.koeller@stadtdteilbuero-hamm-norden.de](mailto:k.koeller@stadtdteilbuero-hamm-norden.de)



Koordination Stadtteilarbeit Hamm-Westen:

Barbara Conrad – Tel. 0 23 81 / 17 – 41 68

Stadtteilbüro Hamm-Westen

Martina Speckenwirth

Wilhelmstraße 31 · 59067 Hamm

Tel. 0 23 81 / 87 65 785

Fax 0 23 81 / 87 65 789

Email: m.speckenwirth@stadtdtteilbuero-hamm-westen.de

Angela Kettner

Friesenstraße 33 (Westenheide) – Tel. 0 23 81 / 48 78 97

Koordination Stadtteilarbeit Herringen, Pelkum und Uentrop:

Markus Holtmann – Tel. 0 23 81 / 17 – 60 02

Stadtteilarbeit Hamm-Herringen

Annette Baranski

Dortmunder Straße 245 · 59077 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 62 82

Fax 0 23 81 / 17 – 28 72

Email: baranski@stadt.hamm.de

Stadtteilarbeit Hamm- Pelkum

Simone Laqua

Kamener Straße 177 · 59077 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 67 36

Email: laquas@stadt.hamm.de

Stadtteilarbeit Hamm-Uentrop

Eileen Jakob

Bürgeramt Uentrop – Alter Grenzweg 2 · 59071 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 17 – 63 36

Fax 0 23 81 / 8 17 21

Email: eileen.jakob@stadt.hamm.de



Das **Kulturbüro** ist der größte Kulturanbieter in der Stadt Hamm mit einem umfangreichen Theater- und Konzertprogramm. Neben ansprechendem Kinder- und Erwachsenentheater präsentiert das Kulturbüro ganzjährig Jazz-, Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte. Einzelne Reihen und Veranstaltungen sind speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten, hierzu zählen vor allem die Kindertheaterreihe, Tanz- und Ballettaufführungen und die Kinderkonzerte.

Andere Veranstaltungsreihen wie zum Beispiel der „Kunst-Dünger“ sind so gestaltet, dass die ganze Familie auch mit kleineren Kindern Kultur zum Anfassen erlebt und über das kostenfreie Angebot Geschmack an Kultur findet. Vom spektakulären Straßentheater bis hin zur mitreißenden Weltmusik begeistern die Veranstaltungen des Hammer Kultursommerprogramms „Kunst-Dünger“ die großen und kleinen Zuschauer auf dem Marktplatz und im Kurhausgarten. Kunst zum Anfassen und Mitmachen bietet das Projekt „Kultur und Schule“, das vom Kulturbüro und der Landesregierung NRW gefördert wird. Lokale Künstler arbeiten in 13 Hammer Schulen zusammen mit Kindern und Jugendlichen, um sie in ihrer Kreativität zu fördern.

Neben den eigenen kulturellen Veranstaltungen speziell für Familien fördert das Kulturbüro kulturelle Veranstaltungen freier Träger wie die des Helios-Theaters und des Tanz- und Musicalensembles der Stadt Hamm. Ebenso unterstützt die städtische Einrichtung die Kulturwerkstatt und das Kulturrevier Radbod als soziokulturelle Zentren, den Trägerverein Kulturbahnhof Hamm e.V., wie auch die Freie Jugendkunstschule.

Kultureller Höhepunkt des Jahres ist die Hammer Kulturturnacht, die das Kulturbüro zusammen mit anderen städtischen Kulturinstituten ins Leben gerufen hat.

Seit 2005 genießen jedes Jahr mehrere tausend Gäste die vielfältigen Angebote für Jung und Alt

## **Ansprechpartner:**

Ulrich Weißenberg

Kulturbüro der Stadt Hamm im Kurhaus Bad Hamm  
Ostenallee 87 · 59071 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 55 01

Fax 0 23 81 / 17 – 29 01

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [kulturbuero@stadt.hamm.de](mailto:kulturbuero@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Kulturbüro

montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und

mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Das **Gustav-Lübcke-Museum** zeichnet sich durch den Umfang und die Vielfalt seiner Sammlungsbestände aus. Auf über 4.000 Quadratmetern bietet der 1993 eröffnete Neubau ständige Ausstellungen zur Ägyptischen Kunst, Stadtgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Angewandten Kunst sowie Malerei des 20. Jahrhunderts. Neben dem Kinder- und Jugendmuseum widmen sich die Wechselausstellungen unterschiedlichsten Themenbereichen wie Skulpturen, Malerei, Graphik, Kunsthandwerk, Stadtgeschichte und vielem mehr.

Im angegliederten Kinder- und Jugendmuseum werden wechselnde Ausstellungen nach dem „hands on“-Prinzip altersgerecht inszeniert. Konzept der Arbeit ist es, sowohl Ausstellungen zu übernehmen, als auch seitens der Museumspädagogik eigene Sonderausstellungen kindgerecht zu erarbeiten. Darüber hinaus führt die Museumspädagogik mit den jungen Besuchern Ausstellungen durch, die gemeinsam konzipiert und präsentiert werden.

Im Rahmen der museumspädagogischen Veranstaltungen präsentiert das Gustav-Lübcke-Museum familienbezogene Angebote. Neben Führungen für Groß und Klein werden im Museum unterschiedlichste Kindergarten- und Schulklassenprogramme, Projekte für Gruppen der offenen Ganztagschulen, Ferienkurse und Familiensonntage durchgeführt. Die Angebote hängen von den jeweiligen Sonderveranstaltungen und deren Themen ab.

Auch die Kindergeburtstage finden große Resonanz und sind aus dem Repertoire der Museumspädagogik nicht mehr wegdenken. Auch die Kindergeburtstage finden in jedem Jahr große Resonanz.

Den alljährlich stattfindenden „Tag des Museums“ im November mit seinem nicht nur für Familien attraktiven Rahmenprogramm nutzen bis zu 5.000 Gäste aus der Region zu einem Museumsbesuch. Aktiv ist das Museum bei städtischen Veranstaltungen wie dem „Inter-nationalen Museumstag“ im Mai oder dem „Tag des Offenen Denkmals“ im September. Auch hier werden Veranstaltungen für Familien geboten.

Die Arbeit des Gustav-Lübcke-Museums wird aktiv durch den Museumsverein Hamm e.V. als Förderverein unterstützt.

## **Ansprechpartnerin:**

Dr. Ellen Schwinger

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 01

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 04 Besucherdienste

Fax 0 23 81 / 17 – 29 89

[www.hamm.de/gustav-luebcke-museum](http://www.hamm.de/gustav-luebcke-museum)

Email: [gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de](mailto:gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de)

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Mit der Sparte Literatur verbindet sich unmittelbar das Aufgabenprofil der **Stadtbüchereien Hamm**.

Neben der Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum verfügt die städtische Institution über ortsfeste Zweigstellen in den Bezirken und eine Autobücherei. Unter den vielfältigen Medienangeboten liefert die Kinder- und Jugendbuchabteilung neben DVDs, Hörbüchern, CDs, CD-ROMs und Brett- und Konsolenspielen eine breite Auswahl an Lesespaß für die ganze Familie.

Seit einigen Jahren sind auch zweisprachige Bücher vorrätig, so dass Kinder mit Migrationshintergrund etwa Pippi Langstrumpf und Co. in Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch und anderen Sprachen ausleihen und so einen Zugang zu Büchern und zum Lesen bekommen können.

Weiterhin bietet die Zentralbibliothek mitten in der Kinderbücherei einen Schwerpunktbereich „Elternratgeber“ mit Büchern, CD-ROMs und DVDs an für Eltern und solche, die es werden wollen.

Und sind sie es geworden, gibt's mit der „bookstart“-Tüte gleich den allerersten Bücherspaß fürs Baby und bei der Einschulung die ABC-Tüte mit einem Erstlesebuch.

Jährliche Höhepunkte für Kinder, Jugendliche und Familien sind neben dem „Literarischen Herbst“ der „Große Treffpunkt Jugendbücherei“, der „Lese-Hammer“, Vorleseaktionen und Bilderbuchkino, der SommerleseClub, die „Büchercity Ost“, das „Kinderfilmfest“ und viele mehr. Dabei kooperieren die Stadtbüchereien mit unterschiedlichen Partnern.



## **Ansprechpartner:**

Dr. Volker Pirsich

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum

Platz der Deutschen Einheit 1 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 51

Fax 0 23 81 / 17 – 29 85

[www.hamm.de/stadtbuecherei](http://www.hamm.de/stadtbuecherei)

Email: [stadtbuecherei@stadt.hamm.de](mailto:stadtbuecherei@stadt.hamm.de)

Öffnungszeiten montags bis freitags 10.00 bis 19.00 Uhr

samstags 10.00 bis 13.00 Uhr

### **Bezirksbücherei Bockum-Hövel:**

Friedrich-Ebert-Str. 23-25 · 59075 Hamm

Tel. 0 23 81/17 – 57 71

Öffnungszeiten montags bis freitags 15.00 bis 18.00 Uhr

mittwochs und freitags 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Bezirksbücherei Heessen:**

Sachsenhalle, Piebrockskamp · 59073 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 72

Öffnungszeiten montags bis freitags 15.00 bis 18.00 Uhr

mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Bezirksbücherei Herringen:**

Holzstr. 1 · 59077 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 73

Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags, freitags

14.30 bis 18.00 Uhr; mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

### **Bezirksbücherei Rhynern:**

Unnaer Straße 10 · 59069 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 57 78

Öffnungszeiten montags, dienstags, mittwochs, freitags von

15.00 bis 18.00 Uhr; donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr

### **Servicepoint im Bürgeramt Pelkum:**

Kamener Straße 177, Altes Amtshaus · 59077 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 94 10

Öffnungszeiten des Bürgeramtes

Das **Medienzentrum** bietet neben seinem regulären Service des Medien- und Geräteverleihs für Schulen und außerschulische Gruppen kontinuierlich Veranstaltungen zu verschiedenen Themen im Medienbereich an.

Elternabende in Kindergärten, die sich um die Wirkungsweisen von Fernsehsendungen oder Werbung drehen, sowie Informationsabende an den weiterführenden Schulen zu Computerspielen und zum Medienalltag der Kinder mit Handy, Chat und Co. gehören zum Angebot und können jederzeit im Medienzentrum angefragt werden. In Kooperation mit der Film- und Fernschule (FFS) können Eltern-/Familiengruppen in die Praxis der Medienproduktion eingeführt werden und lernen den Umgang mit der Video-Kamera und die Nachbearbeitung des Filmmaterials am Schnittplatz kennen.

Regelmäßig bietet das Medienzentrum attraktive Veranstaltungen in den Ferien für Kinder an. Neben dem alljährlichen Kinderfilmfest in den Herbstferien gibt es im Rahmen des Ferienspaßes Kurse zur digitalen Fotografie, zur Trickfilmproduktion oder auch eine spannende Filmnacht mit viel action im Pädagogischen Zentrum!

### **Ansprechpartnerinnen:**

Dagmar Riekenberg  
Christiane Simon

Pädagogisches Zentrum  
Stadthausstraße 3 · 59065 Hamm  
Tel.: 0 23 81 / 17 – 50 80/1  
Fax: 0 23 81/ 17 – 29 59  
[www.medienzentrum.schulnetz.hamm.de](http://www.medienzentrum.schulnetz.hamm.de)  
Email: [medienzentrum@stadt.hamm.de](mailto:medienzentrum@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Medienzentrum  
montags bis donnerstags von 8.00 – 16.00 Uhr,  
freitags von 8.00 – 13.00 Uhr

„Mit Musik groß werden“ - so lautet das Motto der **Städtischen Musikschule Hamm**.

Hier findet sich das komplette musikalische Bildungsangebot von den allerersten Schritten in die Welt der Musik über den Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zum gemeinsamen Musizieren in den Chören und Orchestern - von Klassik bis Pop.

Die elementare musikalische Erziehung beginnt im Musikgarten: Bereits im Alter von 1 1/2 Jahren kommen die Kinder mit einer Bezugsperson wöchentlich in die Musikschule. Ab 4 Jahren beginnt die Musikalische Früherziehung (MFE) oder auch die Elementare musische Erziehung (EMU), die von der Musikschule in zahlreichen Kindertageseinrichtungen angeboten wird. Der Instrumentalunterricht kann in den meisten Instrumentalfächern ab dem Alter von 6 Jahren aufgenommen werden.

Im Rahmen des Kulturhauptstadtprojektes „Jedem Kind ein Instrument“ sollen alle Grundschul Kinder der Stadt die Möglichkeit erhalten, in ihrer Schule ein Instrument zu erlernen.



Im Mittelpunkt der Musikschararbeit steht das gemeinsame Musizieren. Rund vierzig Ensembles, Chöre, Orchester und Bands proben jede Woche und bereiten sich auf ihre Auftritte vor. Daneben werden die Schülerinnen und Schüler auch angeregt, in kleinen Kammermusikbesetzungen zu spielen und neue musikalische Formen zu erkunden.

Besonderes Augenmerk wird in der Musikschule darauf gelegt, dass alle Kinder Zugang zur musikalischen Bildung haben - unabhängig von der Finanzkraft ihrer Eltern.

**Ansprechpartner:**

Bernd Smalla

Städtische Musikschule Hamm  
Kolpingstraße 1 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 56 51

Fax 0 23 81 / 17 – 29 25

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [musikschule@stadt.hamm.de](mailto:musikschule@stadt.hamm.de)



Das umweltbewusste Verhalten jedes Einzelnen trägt wesentlich zum Schutz der Umwelt bei. Mit Broschüren, Umweltberichten und vielem mehr informiert das **Umweltamt** zu speziellen Themen wie Lärm, Reitwege, Osterfeuer etc., um so auf unterschiedlichste Art und Weise in der Bevölkerung ein entsprechendes Bewusstsein zu entwickeln. Alle Veranstaltungen sind in dem zweimal jährlich veröffentlichten Umweltkalender zusammengefasst. Neben informativen Vorträgen, Seminaren und Exkursionen zu speziellen Themen gehören bereits seit Jahren die Pflanzungen im Hochzeitswald, der jährlich verliehene und mit 2.500,- Euro dotierte Umweltpreis und die Veranstaltungen im Rahmen der Naturprofis als feste Bestandteile dazu.

Die Entwicklung einer positiven Haltung von Kindern zur Natur bzw. deren Schutz hängt entscheidend davon ab, inwieweit sie diese selbst erfahren. Denn gerade in jungen Jahren prägen eigene Erlebnisse und Erfahrungen in und mit der Natur das Verständnis für die heimische Natur als etwas Wertvolles, Liebens- und Schützenswertes. Mit großer Freude ermitteln die „Naturprofis“ als kleine Detektive im Verborgenen und versuchen dadurch der Wahrheit und den Geheimnissen der Natur auf die Spur zu kommen. Auf vergnüglich-lehrreiche Weise wird den Kindern ein besonderer Spaß geboten, das Interesse geweckt und als „Zugabe“ noch Informationen und Wissenswertes geliefert.

Mit dem Umwelttelefon, 0 23 81 / 17 – 71 80 hat die Stadt eine Hotline eingerichtet, über die Bürger Sorgen, Beschwerden, Anregungen oder Fragen zum Thema Umwelt stellen können. Sollte das Umweltamt doch nicht der richtige Ansprechpartner sein, wird das zuständige Fachamt schnellstmöglich informiert. Probleme wie wilde Müllkippen, Bärenklaustauden oder ein voller Altglasstandort werden im Handumdrehen behoben.

## Ansprechpartner:

Tobias Garske

Umweltamt

Caldenhofer Weg 10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 71 13

Fax 0 23 81 / 17 – 29 31

[www.hamm.de/umwelt](http://www.hamm.de/umwelt)

Email: [garske@stadt.hamm.de](mailto:garske@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Umweltamt

montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und

montags bis donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Der **ASH** (Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm) ist in der Stadt Hamm zuständig für die Abfallwirtschaft und die Stadtreinigung sowie den Winterdienst.

Der aufgrund dieser umfangreichen Aufgaben entstandene Dienstleistungsbetrieb ist damit u. a. zuständig für die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll, für die getrennte Sammlung der Problemabfälle, die Leerung der Altpapiertonne sowie für die Sammlung und Kompostierung der Grünabfälle. Der Betrieb der Zentraldeponie in Hamm Bockum Hövel und des im Eingangsbereich befindlichen Recyclinghofes gehört ebenso zu den Aufgaben des ASH wie Planungen zukünftiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen. Im Rahmen der Stadtreinigung sorgt der ASH für eine regelmäßige Säuberung der öffentlichen Verkehrswege in Hamm und übernimmt im Winter den Räum- und Streudienst.

Neben diesen vielfältigen Aufgaben bietet der ASH unterschiedliche Projekte für Familien und Kinder an: Jedes Frühjahr koordiniert er in Zusammenarbeit mit den städtischen Bürgerämtern die Aktion „Frühjahrsputz“ und alle zwei Jahre „öffnet er seine Pforten“ beim „Tag der offenen Tür“ des Recyclinghofes, der jedes Mal ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie garantiert. Um Schülerinnen und Schülern die Abfallwirtschaft in Hamm näher zu bringen, finden regelmäßig Führungen durch die Müllverbrennungsanlage und eine Recyclinghof-Rallye statt. Dieses erlebnisorientierte Lernen fördert die Akzeptanz von umweltbewusstem Verhalten und macht dabei eine Menge Spaß.

Alljährliche Beteiligungen am Weltkindertag mit Bastelangeboten, die nicht nur Kinder begeistern, gehören zur pädagogischen Arbeit der Abfallberatung des ASH.

Für persönliche Kontakte befindet sich im Technischen Rathaus das Service-Büro des ASH, Zi. A.0.016, 1. Büro im Gang links vor dem Info-Point.

Dort werden Änderungswünsche für Abfallbehälter und Sperrmüllbestellungen entgegen genommen. Zusätzlich erhalten Bürgerinnen und Bürger diverse Service-Artikel des ASH wie Transportsäcke für Grünabfälle, Müllsack der Stadt Hamm und Hundekottüten. Kostenlos abgegeben werden können: CDs, Korken, Altbatterien und Elektrokleingeräte bis zur Größe eines Toasters.

## **Ansprechpartner:**

Reinhard Bartsch

Service-Büro des ASH  
im Technischen Rathaus  
Gustav-Heinemann-Str. 10 · 59065 Hamm  
ASH-Service-Hotline: 0 23 81 / 17 – 82 82  
Fax: 0 23 81 / 17 – 29 86

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 7.30 - 16.00 Uhr  
Di 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 7.30 - 12.30 Uhr

Recyclinghof des ASH  
Am Lausbach 4 · 59075 Hamm

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr  
Sa (März-November) 7.30 - 13.00 Uhr  
Sa (Dezember-Februar) 8.30 - 13.00 Uhr

[www.hamm.de/ash](http://www.hamm.de/ash)

Email: [ash@stadt.hamm.de](mailto:ash@stadt.hamm.de)

Im städtischen **Tierasyl** sind rund 25 Hunde und 15 Katzen untergebracht; alle Tiere suchen ein neues Zuhause. Tiere brauchen Bewegung und den sozialen Kontakt zu den Menschen. Neben der Vermittlung von Tieren bietet das Tierasyl kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit, etwa den Umgang mit einem Hund durch das Spielen miteinander und das Ausführen kennen zu lernen. Entsprechende Verhaltensregeln gilt es dabei zu beachten.

## **Tierasyl Hamm**

Neben dem Eingang zum Tierpark Hamm  
Grünstraße 150 · 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 53 132  
[www.hamm.de/umwelt](http://www.hamm.de/umwelt)

Geöffnet ist das Tierasyl  
montags und freitags  
von 14.00 bis 16.00 Uhr und  
mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr.





Die Stadt Hamm bietet in den **Bürgerämtern** in Hamm-Mitte, Uentrop, Rhynern, Pelkum, Herringen, Bockum-Hövel und Heessen ein vielfältiges Dienstleistungs- und Informationsangebot. Neben Dienstleistungen aus den Bereichen Einwohnerwesen, Pässe und Ausweise, Lohnsteuerkarten, Kraftfahrzeugwesen, Schwerbehindertenangelegenheiten und Elterngeld finden die Bürgerinnen und Bürger viele weitere Serviceangebote ganz in ihrer Wohnortnähe. Gute Erreichbarkeit, attraktive Öffnungszeiten und eine angenehme Atmosphäre zeichnen diese Serviceeinrichtungen aus. Die Bürgerämter und das Internetangebot helfen den Einwohnerinnen und Einwohnern, ihre Anliegen einfach und schnell zu erledigen.

**Das für Familien besonders wichtige Thema Elterngeld ist mit dem 01. Januar 2008 vom Versorgungsamt Soest auf die Stadt Hamm übertragen worden. Alle Fragen rund um dieses Thema werden im Bürgeramt Herringen an der Dortmunder Str. 245, 59077 Hamm beantwortet. Unter der zentralen Rufnummer 0 23 81 / 17-95 95 sind die Ansprechpartner/innen „Elterngeld“ erreichbar.**

### **Ansprechpartner:**

Thomas Köster

Amt für Bezirksangelegenheiten im Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 91 00

Fax 0 23 81 / 17 – 28 89

[www.hamm.de](http://www.hamm.de)

Email: [Buergeramt@stadt.hamm.de](mailto:Buergeramt@stadt.hamm.de)

Bürgeramt Mitte im Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16 · 59065 Hamm

**Leiter: Reiner Wiesenthal**

Tel. 0 23 81/17 – 91 20

Fax 0 23 81/17 – 29 90

Email: [Buergeramt@stadt.hamm.de](mailto:Buergeramt@stadt.hamm.de)

Bürgeramt Rhynern  
Unnaer Straße 12 · 59069 Hamm  
**Leiter: Ralf Jägermann**  
Tel. 0 23 81/17 – 93 00  
Fax 0 23 81/17 – 29 35  
Email: BA-RHYNERN@stadt.hamm.de

Bürgeramt Uentrop am Maximilianpark  
Alter Grenzweg 2 · 59071 Hamm  
**Leiterin: Monika Lambardt**  
Tel. 0 23 81/17 – 92 00  
Fax 0 23 81/17 – 29 19  
Email: BA-UENTROP@stadt.hamm.de

Bürgeramt Bockum-Hövel im Rathaus Bockum-Hövel  
Teichweg 1 · 59075 Hamm  
**Leiter: Dietmar Kammann**  
Tel. 0 23 81/17 – 96 00  
Fax 0 23 81/17 – 29 60  
Email: BA-BOCKUM-HOEVEL@stadt.hamm.de

Bürgeramt Heessen  
Amtsstraße 19 · 59073 Hamm  
**Leiter: Bernd Kühler**  
Tel. 0 23 81/17 – 97 00  
Fax 0 23 81/17 – 28 81  
Email: BA-HEESSEN@stadt.hamm.de

Bürgeramt Herringen  
Dortmunder Str. 245 · 59077 Hamm  
**Leiter: Peter Kiffe**  
Tel. 0 23 81/17 – 95 00  
Fax 0 23 81/17 – 29 52  
Email: BA-HERRINGEN@stadt.hamm.de

Bürgeramt Pelkum  
Kamener Str. 177 · 59077 Hamm  
**Leiter: Thomas Filthaut**  
Tel. 0 23 81/17 – 94 00  
Fax 0 23 81/17 – 29 40  
Email: BA-PELKUM@stadt.hamm.de

Geöffnet sind die Bürgerämter  
montags und donnerstags von 7.30 bis 16.00 Uhr,  
dienstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
mittwochs von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr



Die Beurkundung der Geburt eines Kindes ist für Familien nach der Hochzeit häufig der erste Grund für einen Kontakt mit dem **Standesamt**.

In den Hammer Geburtskliniken steht regelmäßig der neue Beurkundungsservice der Stadt Hamm zur Verfügung. Einfach alle erforderlichen Unterlagen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aushändigen und schon am nächsten Arbeitstag erhält man in der Klinik die Geburtsurkunden. Der Besuch des Standesamtes ist dadurch grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Genießen sie die so gewonnene Zeit mit Ihrem Nachwuchs.

Beim Standesamt können aber auch Namenserkklärungen für Kinder abgegeben werden oder Vaterschaften anerkannt werden.

Geburtsurkunden, die erforderlich sind, wenn das Kind in die Schule kommt oder in einen Sportverein eintreten möchte, sind für alle in Hamm geborenen Kinder ebenfalls im Standesamt zu erhalten, können aber auch in jedem Bürgeramt oder - ganz bequem - auf [www.hamm.de](http://www.hamm.de) bestellt werden.

Zu allen Wünschen oder Sorgen, die im Zusammenhang mit der Beurkundung der Geburt, Abstammung oder Namensführung eines Kindes bestehen, beraten die Standesbeamten und Standesbeamtinnen Sie gern.

Natürlich hat das Standesamt auch noch viele andere Aufgaben wie zum Beispiel die Eheschließungen oder Ausstellung aller Arten von Personenstandsurkunden.

## **Ansprechpartner:**

Thomas Köster; Leiter Bürgeramt

Theodor-Heuss-Platz 16 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81/17 – 91 00

Fax 0 23 81/17 – 28 89

Email: buergeramt@stadt.hamm.de

Elisabeth Morscheck, Leiterin Standesamt

Tel.: 0 23 81/17 – 91 60

Fax: 0 23 81/17 – 2937

E-Mail: Standesamt@Stadt.Hamm.de

Geöffnet ist das Standesamt

montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und

mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr.

## **Stadtplanung – Bauen – Wohnen**



Die Stadt Hamm ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Mehr Effizienz und Effektivität, mehr Service und Bürgernähe stehen im Vordergrund zahlreicher Reformen innerhalb der Hammer Stadtverwaltung.

Das **Bautechnische Bürgeramt** im Technischen Rathaus bietet u.a. konzentriert an einer Stelle fachtechnische Beratung und Informationen für Bauherren, Architekten, Bauingenieure und Unternehmen, die in Hamm bauen wollen. Von Auskünften und Vermittlung von Ansprechpartnern über Kartenauszüge bis hin zu Beratungen zum Thema Baugenehmigungen reicht das Leistungsspektrum des Amtes. Dieses Serviceangebot soll Bearbeitungszeiten verkürzen und die Transparenz der Zuständigkeiten verbessern. Darüber hinaus stehen den Bürgern weiterhin für fachspezifische Fragen und Auskünfte die Sachbearbeiter in den entsprechenden Abteilungen zur Verfügung.

## Ansprechpartnerin:

Susanne Schulte

Bautechnisches Bürgeramt im Technischen Rathaus

Gustav-Heinemann-Str.10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 43 24

Fax 0 23 81 / 17 – 29 58

[www.hamm.de/bauportal](http://www.hamm.de/bauportal)

Email: [schultes@stadt.hamm.de](mailto:schultes@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Bautechnische Bürgeramt bzw.

das Technische Rathaus

montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.00 Uhr sowie

freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Das **Stadtplanungsamt** schafft planerische Vorgaben für die weitere räumliche Entwicklung der Stadt.

Die **Abteilung Verkehrsplanung** befasst sich mit der Verkehrsentwicklung in der Gesamtstadt und den einzelnen Ortsteilen. Kinder und Familien finden u.a. Berücksichtigung bei allen verkehrlichen Rahmenplanungen z.B. Nahverkehrsplan, Radverkehrskonzepte oder beim ‚Masterplan Verkehr‘. Zudem koordiniert die Abteilung die Verkehrssicherheitsinitiative und kooperiert eng mit der Hammer Polizei, um insbesondere die Verkehrssicherheit für Kinder zu verbessern. Gemeinsam arbeiten die Partner im Projekt „Kinderunfalluntersuchung“ oder K.i.d.S. (Kinder in der Stadt), informieren bei der Verkehrssicherheitswoche, beim Bahnhofsfest und beim Sattelfest (Fahrradaktionstag).

Die **Abteilung Verbindliche Bauleitplanung** führt die Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen durch. Darunter ist zu verstehen, dass mit Hilfe des Planungsrechtes neue Grundstücksflächen für eine individuelle Wohnbebauung entwickelt werden. Diese Angebotsplanung ist besonders für junge Familien interessant, weil die Infrastruktur (Freizeit-, Sportanlagen/Spielplätze/Grünflächen und

Kindergärten/Schulangebote) vielfach in erreichbarer Nähe vorhanden ist oder aber mitgeplant wird.

Die **Abteilung Stadterneuerung und Projektentwicklung** bereitet Maßnahmen vor, die einen Beitrag dazu leisten, die Stadt Hamm als Lebens-, Wohn-, Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitstandort attraktiv zu gestalten.



Die *Stärkung der Hammer Innenstadt* ist dabei ein zentrales Projekt.

Mit dem Bau des „Heinrich - von - Kleist-Forums“, das ab 2010 gemeinsam die städtische Volkshochschule, die städtische Zentralbibliothek und eine private Fachhochschule für Wirtschaft und Logistik (SRH) beherbergt, sind wichtige Einrichtungen für Bürger größer und moderner gestaltet sowie besser erreichbar geworden.

Durch die Planungen für die Neunutzung der angrenzenden Bereiche, u.a. der ehemaligen Kaufhalle und des ehemaligen Stadtbades, wird sich das Gebiet rund um den Hauptbahnhof insgesamt positiv entwickeln.

Neben einer attraktiven Innenstadt stellt die *Verbesserung des Wohnumfeldes* in den Stadtteilen einen wichtigen Arbeitsbereich dar. Die Schaffung wohnungsnaher Grün- und Freiflächen wie z.B. die Erweiterung des Friedrich-Ebert-Parks im Hammer Westen und die Umnutzung des ehemaligen Bergbaustandortes Schacht Franz in Herringen, seien beispielhaft für die nachhaltige Verbesserung der Freiflächen in Hamm benannt.

Mit der Lage am Datteln-Hamm-Kanal und der Lippe verfügt die Stadt Hamm über ein ganz besonderes Qualitätsmerkmal. Mit dem Leitprojekt „Hamm ans Wasser“ soll diese Qualität besonders gestärkt und für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt besser erlebbar und erreichbar werden. Maßnahmen in diesem Zusammenhang sind die Verbesserung der Rad- und Fußwegeverbindungen entlang des sog. „Stadtufers“, die Umgestaltung der Ringanlagen wie auch der Bau eines Badestrands und einer Wasserskianlage am Haarener Baggersee.

Die Unterstützung von Bürgerengagement steht im Projekt „*Wohnen Hammonisch*“ im Vordergrund. Der Prozess zum Aufbau eines generationenübergreifenden Wohnprojektes wird im Rahmen der Projektentwicklung begleitet.



In der **Abteilung Vorbereitende Bauleitplanung und Stadtteilmarketing** werden die Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes sowie unterschiedliche städtebauliche und sonstige Stadtentwicklungskonzepte auf Ebene der Gesamtstadt, einzelner Stadtteile sowie auch auf regionaler Ebene bearbeitet. Der Flächennutzungsplan sichert die Flächen für familienfreundlichen Wohnungsbau und die entsprechende Infrastruktur ebenso wie Arbeitsplätze vor Ort.

Die Bedarfe von Familien und Kindern sind dabei eine grundsätzliche Planungsvorgabe, eine konkrete Beteiligung erfolgt bei Entwicklung von Konzepten und Planungen auf Ebene der Stadtteile.

Das **Stadtteilmarketing** ist im Stadtplanungsamt verankert und unterstützt die Interessen-, Werbe- und Standortgemeinschaften in den Stadtteilen bei der Initiierung und Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen. Damit sollen die lebendigen und eigenständigen Ortsteilzentren als Lebensmittelpunkte gestärkt und attraktive familienorientierte Angebot vor Ort ermöglicht werden.

In allen Planungen sind die Bürger eingeladen, die Entwürfe und Pläne im Rahmen von Beteiligungsverfahren mit zu diskutieren und zu gestalten.

## **Ansprechpartner:**

Heinz Martin Muhle

Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus

Gustav-Heinemann-Str.10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 41 01

Fax 0 23 81 / 17 – 29 62

[www.hamm.de/bauportal](http://www.hamm.de/bauportal)

Email: [stadtplanungsamt@stadt.hamm.de](mailto:stadtplanungsamt@stadt.hamm.de)

Öffnungszeiten montags bis freitags 7.30 bis 12.30 Uhr,  
mittwochs 14.00 bis 15.30 Uhr

Das **Tiefbau- und Grünflächenamt** ist gegliedert in die Abteilungen Straßenplanung und Verkehrstechnik, Straßenbau und -unterhaltung, Grünflächen sowie Wegeentwicklung und Straßenraumbegrünung.

Der **Abteilung Straßenplanung und Verkehrstechnik** obliegt die Planung des Neu-, Aus- und Umbaus von Verkehrsflächen mit den dazugehörigen Beleuchtungen. Zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und Parkplätze. Des Weiteren werden die Belange der Straßenverkehrsordnung, also Verkehrsregelungen mit entsprechenden Zeichen und Einrichtungen, in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde wahrgenommen. U.a. ist die Abteilung damit beauftragt, Markierungen und Beschilderungen auch zur Schulwegesicherung oder für Nachbarschaftsfeste zu planen und einzuleiten.

Die Mitarbeiter der **Abteilung Grünflächen** unterhalten und verwalten die öffentlichen Grünflächen mit deren Einrichtungen. Dazu zählen u. a. Parkanlagen, Verkehrsgrün, Reit- und Wanderwege, Außenanlagen öffentlicher städtischer Gebäude sowie Sport-, Kinderspiel- und Bolzplätze. Für Angelegenheiten der Kleingärten nimmt die Abteilung für das Tiefbau- und Grünflächenamt Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde wahr. In der stadteigenen Gärtnerei werden verschiedenste Pflanzen für Neu- und Ersatzpflanzungen in den öffentlichen Grünanlagen aufgezogen.

## **Ansprechpartner:**

Peter Gawin

Tiefbau- und Grünflächenamt im Technischen Rathaus

Gustav-Heinemann-Str.10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 46 00

Fax 0 23 81 / 17 – 29 66

[www.hamm.de/bauportal](http://www.hamm.de/bauportal)

Email: [info@stadt.hamm.de](mailto:info@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Tiefbau- und Grünflächenamt

montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie

mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.



Die **Abteilung Wegeentwicklung und Straßenraumbe-  
grünung** nimmt Aufgaben im Zusammenhang mit der  
übergeordneten Freiflächenplanung wahr, etwa Ob-  
jektplanung und Bau von Geh-, Rad- und Reitwegen im  
Außenbereich sowie die Planung und Veranlassung der  
Pflanzung des Straßenbegleitgrünes.

Zu den einzelnen Abteilungen zählen Bauhöfe, deren  
Mitarbeiter im Wesentlichen die Wartung, die Unter-  
haltung und die Reinigung vor Ort sicherstellen.

Das **Wohnungsförderungsamt**, mit seinen unterschied-  
lichen Produkten, wendet sich an Menschen, die nach  
geeignetem Wohnraum suchen. Angesprochen werden  
u.a. Familien in ihren unterschiedlichen Entwicklungs-  
phasen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert den Neubau, Er-  
werb und die Modernisierung von Wohnraum durch  
die Gewährung zinsgünstiger Baudarlehen. In Hamm  
ist für diese Finanzierungshilfen das Wohnungsförde-  
rungsamt zuständig. Beim Neubau von Familienheimen  
und Eigentumswohnungen können etwa Eltern mit  
Kindern eine Förderung in Form eines Darlehens für  
selbstgenutztes Eigentum in Anspruch nehmen. Eben-  
falls gefördert werden der Erwerb von schlüsselfertigen  
und gebrauchten Familienheimen und Eigentumswoh-  
nungen sowie der Ausbau und die Erweiterung.

Nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet. Berechtig sind Mieter von Wohnraum auch im eigenen Mehrfamilienhaus. Einen Lastenzuschuss können u.a. Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung bekommen, vorausgesetzt, dass der Inhaber selbst den Wohnraum bewohnt, die Miete oder Belastung dafür aufbringt, einen Antrag stellt und die Bedürftigkeit nachweist. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Wohngeld besteht, hängt ab von der Zahl der zu dem Haushalt gehörenden Familienmitglieder, von der Höhe des Gesamteinkommens aller Familienmitglieder sowie der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Die **Wohnungsvermittlung** steht allen Hammer Bürgern zur Verfügung. Geboten werden Hilfen bei der Wohnungssuche geförderter Wohnungen und die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen sowie von Zinssenkungsbescheinigungen für Eigentumsmaßnahmen.

Eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung darf nur beziehen, wer über den sog. Wohnberechtigungsschein (WBS) verfügt. Eine der Voraussetzungen dafür ist, dass das Gesamteinkommen der Personen bestimmte Einkommensgrenzen nach dem Wohnraumförderungsgesetz nicht übersteigt.

Im Rahmen der aktiven Wohnungsvermittlung können sich Wohnungssuchende in einer entsprechenden Datei registrieren lassen. Ein Rechtsanspruch auf Vermittlung einer öffentlich geförderten Wohnung besteht nicht, schließlich entscheidet letztendlich der Vermieter der Wohnung, an wen er seine Wohnung vermietet.

Sind insbesondere Familien von Wohnungsverlust durch eine fristlose Kündigung, eine Räumungsklage oder eine Zwangsräumung bedroht, können Hilfen von der **Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe** in Anspruch genommen werden.

Familien mit schwer- oder schwerstbehinderten Angehörigen unterstützt die **Wohnungsberatungsstelle** für Senioren und Behinderte bei der Anschaffung entsprechender Hilfsmittel bzw. bei baulichen Veränderungen, damit die gewohnte Umgebung an die neuen Bedürfnisse angepasst werden kann. In besonderen Fällen, in denen eine Umrüstung bzw. ein Umbau nicht ausreicht, hilft die Stadt bei der Vermittlung von familiengerechten Wohnungen und Reihenhäusern.

## **Ansprechpartner:**

Hans-Jürgen Niemann

Wohnungsförderungsamt im Technischen Rathaus

Gustav-Heinemann-Str.10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 17 – 80 00

Fax: 0 23 81 / 17 – 29 29

[www.hamm.de/wohnen](http://www.hamm.de/wohnen)

Email: [info@stadt.hamm.de](mailto:info@stadt.hamm.de)

Geöffnet ist das Wohnungsförderungsamt  
montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie  
mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr.  
Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

elephantastisch!

**Hamm:**

### Impressum

Herausgeber: Stadt Hamm,  
Der Oberbürgermeister  
Familienbüro

Gestaltung: SGS:werbeagentur

Druck: B & B Druck GmbH, Hamm-Rhynern

Fotos: Stadt Hamm, fotolia

3. Auflage: 1.500 Stck.  
Januar 2011



**Stark für Familie und Kinder**  
Familienfreundliche Stadt Hamm